

Biomassekraftwerk Lisbjerg

Aarhus, Dänemark





Projektbeschreibung

Die bestehende Müllverbrennungsanlage im dänischen Aarhus wurde um einen dritten Block in Form einer Biomasseanlage erweitert. Das Biomasse-Heizkraftwerk ist eines der größten Kraftwerke Dänemarks und eines der wichtigsten Elemente des Klimaschutzplans der Stadt Aarhus, mit dem auf eine CO₂-neutrale Fernwärmeerzeugung umgestellt wird. Im Kraftwerk werden Stroh als Primärbrennstoff und Holzhackschnitzel als Sekundärbrennstoff eingesetzt und damit 37 MW Strom und 77 MW Fernwärme erzeugt. Das sind 20 Prozent der Fernwärme in Aarhus. Die Anlage ist auf eine effiziente Brennstoffnutzung und einen hohen Wirkungsgrad ausgelegt, was unter anderem durch eine Wärmerückgewinnung der im Rauchgas enthaltenen Energie erreicht wird.

Lindner führte im Kraftwerk Isolierarbeiten auf einer Oberfläche von 14.000 m² durch. Die Isolierung umfasste die Wärme- und Schalldämmung der Rauchgas-, Heißluft und Kaltluftkanäle, des Kessels, der Kesselvorbauten, sowie aller Rohrleitungen und Komponenten mit Drahtnetzmatte und beschichteten Stahltrapezblechen.

Ausführung der Gewerke

- Isoliertechnik

Allgemein

Gebäudetyp	Kraftwerke, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner Bautechnik GmbH
Fertigstellung	2017
Kunde	AffaldVarme Aarhus
Architektur	Friis & Moltke







